

Tischtennis Böblingen - Für unser U18-Verbandsklasse-Team geht die Saison noch ein bißchen weiter

Geschrieben von: Thomas Stegemann
Samstag, den 30. April 2016 um 12:10 Uhr

Trotz Herbstmeisterschaft standen die Chancen, das Ticket zur Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft zu lösen, alles andere als gut. Zur Erinnerung unsere Nummer 2 – Michael Engelhardt, in der Vorrunde 13:1 – verlies uns überraschend nach der Vorrunde. Einen Leistungsträger am vorderen Paarkreuz zu ersetzen, und das auch noch zur Halbbrunde, ist so gut wie unmöglich.

Um das restliche Team – Luis Hornstein, Christian Köhler als neue Nr. 2 (in der VR 8:4 am hinteren Paarkreuz) und Timo Jagenteufel – wenigstens wieder einigermaßen aussichtsreich zu komplettieren, ohne die 2. Mannschaft entscheidend zu schwächen, wurde ein talentierter junger Spieler verpflichtet. Er war scheinbar in seinem bisherigen Verein – Ligakonkurrent VFL Herrenberg – nicht mehr zufrieden. Tatsächlich war er wohl nicht mehr richtig fürs Tischtennis motiviert, was uns allerdings erst 2 Tage vor dem ersten Rückrundenspiel mitgeteilt wurde. Achim Rauhut – unsere Bezirksliga-Nr.1 – sollte also zum Team stoßen, doch er war zum 1. Spieltag leider erkrankt ... es lief also super ! Achims Mannschaftskamerad Samuel Barjamovic kam so zu seinem ersten Einsatz in der höchsten Spielklasse und er machte seine Sache gut und gewann sein Einzel.

Nach dem Motto „jetzt erst recht“ ging die Rückrunde vielversprechend los: 2 Siege gegen Herrlingen und Ergenzingen folgte – wie in der Vorrunde – ein Unentschieden gegen Mühringen. Dann kam die ebenfalls starke Mannschaft vom TTC Reutlingen – noch eine super Mannschafts-Leistung ermöglichte einen 6:4-Sieg und weiter die Tabellenführung nach 4 von 9 Rückrundenspielen. Teamgeist und Leistung waren vielversprechend, das Ziel Meister oder Vizemeister wieder aufleben zu lassen.

Doch das Pech holte uns erneut ein: zum Doppelspieltag bei den „Schlusslichtern“ auf der schwäbischen Alb war Timo Jagenteufel erkrankt. Wieder kam Samuel zum Einsatz und ihm klebte in Ertingen das besagte Pech sprichwörtlich am Schläger: -9 im fünften Satz im Doppel mit Achim und -9 im letzten, entscheidenden Einzel. Da auch Achim nach dem knapp verlorenen Doppel nicht ins Spiel fand, punkteten nur Luis und Christian und wir kamen über ein 5:5 beim Vorletzten nicht hinaus. Anschließend lief es in Ehingen beim 6:1 wieder standesgemäß.

Nun war die Meisterschaft zwar nur noch theoretisch möglich, die Vizemeisterschaft aber durch die 3:1 Punkte schon sicher erreicht. Zwei Unentschieden aus der Vorrunde sowie 4 Siege und 2 Unentschieden – aus den ersten 5 Spielen der Rückrunde – und bis dato keine Niederlage – schafften genug Distanz zum Tabellendritten.

Das im Laufe der Vorrunde entstandene Ziel, die Qualifikation zur Württembergischen Meisterschaft, war 3 Spieltage vor Rückrundenabschluss bereits erreicht – eine tolle Leistung nach all den Unwegbarkeiten!

Trotz dieser komfortablen Situation blieb die Motivation dass erst das Spitzenspiel in Leonberg-Eltingen eine (Vor-) Entscheidung zur Meisterschaft bringen soll. Doch erneut schlug der „Krankheitsteufel“ zu. Zum nächsten Spiel gegen Betzingen fielen mit Christian und Achim die Nr. 2 und 4 aus. Auch wenn die Gäste ebenfalls nicht in Bestbesetzung kamen, war das Handicap gegen den Tabellendritten zu groß. Das 3:6 sollte die einzige Niederlage bleiben.

Tischtennis Böblingen - Für unser U18-Verbandsklasse-Team geht die Saison noch ein bißchen weiter

Geschrieben von: Thomas Stegemann
Samstag, den 30. April 2016 um 12:10 Uhr

Aus eigener Kraft war nun die Meisterschaft nicht mehr zu schaffen, dennoch wurde das Spiel Erster gegen Zweiter den Erwartungen an ein Spitzenspiel gerecht. Spannung bis zum Schluss und toller Sport wurden geboten, am Ende stand ein gerechtes 5:5.

Ein versöhnlicher Abschluss wurde das zweite Bezirksderby. Gegen den zur Rückrunde verstärkten VFL Herrenberg erkämpften sich Luis (Saisonbilanz: sensationelle 32:0), Christian (13:13), Timo (11:11) und Achim (5:9) einen 6:4-Sieg.

Bei jedem Spiel dabei war Team-Coach Thomas Stegemann, und resümierte: prima Teamgeist, eine tolle Mannschaftsleistung und ein würdiger Abschied aus der Jugend für Luis, Timo und Achim.

Luis war mit Abstand der beste Spieler dieser Verbandsklasse-Saison, zusammen mit Christian blieb er auch im Doppel die ganze Saison ungeschlagen (15:0).

Nun geht es in die Verlängerung, am kommenden Sonntag findet in Gerlingen die Württembergische U18-Mannschaftsmeisterschaft statt. Hier treffen wir auf Meister und Vizemeister der Verbandsklasse Nord – SV Nabern und TSG Heilbronn – sowie erneut auf die TTG Leo-Eltingen. Man darf gespannt sein, ob Topspieler Luis seine makellose Bilanz auch hier verteidigen kann und wie die ganze Mannschaft mit den starken Teams aus Nord-Württemberg mithalten kann. Samuel, der immer einsprang wenn Not am Mann war, wird als Ergänzungsspieler auch dabei sein. Wir freuen uns auf diesen Wettkampf – alles ist möglich – erst mal gilt jedoch „dabei sein ist alles“.

Das ganze Vizemeister-Team war auch in den Herrenmannschaften als Jugendersatzspieler aktiv und sehr erfolgreich: Luis schaffte den Sprung in die 1. Mannschaft, erspielte sich eine 6:6-Bilanz und das Team Platz 4 in der Landesliga. Die anderen 3 wurden sogar Meister mit ihren Herrenteams – Christian war sogar an zwei Meisterschaften beteiligt. Timo (VP 6:2, MP 5:0) und Achim (VP 8:5) bei den Herren 5 – Meister der Kreisklasse B-Nord – hier war in der Vorrunde auch Christian mit 8:0 (VP) im Einsatz. In der Rückrunde half er dann die Kreisklasse A-Meisterschaft mit der 3. Mannschaft zu erringen, hier bilanzierte er 7:1 am vorderen Paarkreuz.